

Jahresrückblick 2024

Stamm Robin Hood

Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder





Vorwort

Sehr geehrter Herr Loderer, sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates, wie bereits in den Jahren zuvor, erhalten Sie auch dieses Jahr unseren Bericht über das vergangene Jahr 2024. Es war ein Jahr gefüllt mit großartigen Veranstaltungen, eindrucksvollen Aktionen und Lagern und einer unvergesslichen Fahrt. Auch durften wir wieder viele neue Gesichter bei uns im Stamm begrüßen. Wir blicken mit Dankbarkeit auf die vergangenen Monate zurück und nehmen vor allem die wertvolle Erfahrung mit, dass die Pfadfinderei vielen von uns eine Orientierung und einen Rückzugsort bietet – gerade in Zeiten der Unsicherheit, Spaltung und Ratlosigkeit. Sie bleibt eine sichere Stütze, ein Kompass in schwierigen Momenten und ein Ort, an dem alle willkommen sind und sich zu Hause fühlen dürfen. Letztes Jahr durften wir uns auch über die neue Schließanlage freuen, welche im Waldhäusl installiert wurde – womit wir nun ebenfalls das Schließsystem der Gemeinde verwenden. Die Anschaffung eines neuen Vereinsbusses durch die Gemeinde war für uns ebenfalls ein Highlight und ist eine große Unterstützung für unsere Arbeit. Auch über die Anpassung der Zuschussrichtlinien der ARGE Jugend, welche nun seit Beginn des Jahres gelten, sind wir sehr dankbar und schätzen diese Förderung. Für die Unterstützung seitens der Gemeinde bedanken wir uns recht herzlich!

In diesem Jahresbericht finden Sie Berichte, geschrieben von unseren Jugendleitern, über einige der besonderen Erlebnisse des vergangenen Jahres. Dadurch möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit geben und zeigen, wie die Unterstützung der Gemeinde Woche für Woche eine lebendige Jugendarbeit ermöglicht. Falls Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen jederzeit unter stafue@srh-ottobrunn.de zur Verfügung – oder Sie besuchen uns einfach persönlich, beispielsweise bei unserer Maifeier am **10.05.2025**.

Herzlichst Gut Pfad,
Die Stammesführung



Unser Stamm

Die Stammesführung:

1. Stammesführung:	Henri Seinsch
	Homer Reinhart
Stellvertretene Stammesführung:	Luciana Häußler
	Lucy Reinhart
Schatzmeister:	Marlon Gemmer

Die Mitglieder:

<i>Gruppe</i>	<i>Alter</i>	<i>Anzahl</i>	<i>Leiter</i>
Meute Rikkitikki	6 – 7 Jahre	7 Personen	Hanna, Flavio, Maxi, Jan
Meute Rama	8 - 9 Jahre	36 Personen	Jasin, Lucy, Philipp
Meute Baghira	9- 10 Jahre	18 Personen	Luciana, Jonathan, Marlon, Florian, Julius
Meute Hathi	10 – 11 Jahre	11 Personen	Lukas H., Leni, Benedikt, Clara
Sippe Aquara	11 – 12 Jahre	11 Personen	Saida, Fred, Janek
Sippe Koyukon	12 – 13 Jahre	9 Personen	Elena, Thomas, Oliver
Sippe Rimari	13 – 14 Jahre	9 Personen	Homer, Daniela, Johannes
Sippe Sekani	14 – 15 Jahre	5 Personen	Jannik, Julian
Aktive R/R	15 – 25 Jahre	39 Personen	
Passive R/R		36 Personen	
& Fördernde			

Insgesamt: 181 Mitglieder (Stand 11.03.2025)

**Hier finden Sie uns:**

Adresse: Bahnstraße 23, 85521 Ottobrunn

Internetseite: www.srh-ottobrunn.de

Facebook: facebook.com/StammRobinHood

Instagram: instagram.com/stammrobinhood

Landesversammlung (LV): 01.03. - 03.03.2024

Am ersten Märzwochenende fand die jährliche Hauptversammlung unseres Landesverbandes Bayern am Obermeierhof, dem Landeszentrum des Verbands statt. Da wir als Stamm Robin Hood eine Ortsgruppe des Landesverbandes sind, durften wir auch dieses Jahr wieder mit 7 Delegierten auf die LV fahren. Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus ganz Bayern reisten an, um gemeinsam über die Zukunft unseres Verbandes zu beraten, neue Projekte zu planen und sich auszutauschen.

Für einen Großteil von uns war es die erste LV ihres Lebens und damit auch die erste Teilnahme an Demokratie in dieser Größenordnung. Neben vielen Anträgen, welche im Vorhinein von allen Teilnehmern gestellt werden konnten und der Wahl der Delegierten für die Bundesversammlung, standen im Vorstand des Landesverbandes in diesem Jahr personelle Veränderungen an. Aus diesem Grund wurde er an der LV neu gewählt.

Die langen Versammlungstage wurden mit einem gemütlichen Beisammensein abgerundet. Es gab Gitarrenmusik, Lagerfeuerlieder und regen Austausch zwischen den Stämmen. Obwohl die Versammlung oftmals recht kräftezehrend war, sind wir mit einem guten Gefühl, und dem Bewusstsein, wie wichtig Demokratie für unsere Gesellschaft ist nach Hause gefahren, und freuen uns darauf 2025 wieder dabei sein zu dürfen.

**Maifeier: 04.05.2024**

Für das Gelingen der diesjährigen Maifeier engagierten sich unsere Rover sowie einige motivierte Sipplinge bereits ab Freitagnachmittag, um für den Samstag alles vorzubereiten. Gemeinsam wurden Zelte, Biertischgarnituren und ein Buffet aufgebaut. Nach einer ersten Übernachtung setzte sich der Aufbau am Samstag fort, bevor ab 14 Uhr die Feier mit zahlreichen Eltern, Kindern und Gästen aus anderen Pfadfinderstämmen begann.

Ein besonderer Höhepunkt war der große Singekreis, in welchem alle zusammenkamen und der den Abend stimmungsvoll abrundete. Nach einer weiteren Übernachtung im Stammesheim startete der Sonntag mit einem gemeinsamen Frühstück, bevor der Abbau begann, der den restlichen Tag füllte. Dank des engagierten Einsatzes aller Beteiligten war die Maifeier ein voller Erfolg und ein schönes Zeichen gelebter Pfadfindergemeinschaft.

Landespfindstlager: 18.05. – 26.05.2024

Im Mai dieses Jahres war es endlich so weit: Nach fünf Jahren Pause und der überstandenen Corona-Pandemie fand wieder ein Landespfindstlager statt. Bei diesem Zeltlager kamen rund 800 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus ganz Bayern zusammen. Es gab ein Thema und eine dazugehörige Story, welche sich über die ganze Woche erstreckte. Diese mal war es: „Menialupa – Verflixt und abgedreht“. Der pfadfindereigene Streaming-Dienst „Menialupa“ wurde die Woche über durch verschiedene Charaktere allen Teilnehmer vorgestellt, und eigene kleine Shows entwickelt. In diversen Spielen konnten die Teilnehmer zu diesen Showeinlagen ihren Teil zu beitragen.



Während der acht Tage konnten die Kinder und Jugendlichen neue Freundschaften knüpfen, sich mit anderen Stämmen vernetzen und ein abwechslungsreiches Programm genießen. Unser Stamm war mit etwa 80 Mitgliedern vertreten und nahm motiviert und zahlreich am zentral organisierten Programm teil.

Das Lager bot eine Vielzahl spannender Aktivitäten: von kreativen AGs, bei denen Andenken gestaltet wurden, über coole Planspiele bis hin zu abendlichen Singekreisen.

Nach vier Tagen verließen die Wölflinge das Lager, wodurch die älteren Teilnehmenden – Pfadis und Rover – die Möglichkeit hatten, noch einmal intensiver Zeit miteinander zu verbringen. Sie konnten alte Freundschaften wieder auffrischen, neue Kontakte knüpfen und die Abende entweder bei Aktionen für Ältere oder im beliebten Café (eine Art Kneipe in Zelten) "Der Projektor" ausklingen lassen. Nach sieben wunderschönen Tagen folgte am letzten Tag der gemeinsame Abschluss mit einer offiziellen Verabschiedung und dem Abbau des Lagers. Anschließend machten sich auch die Rover auf die Heimreise.

Das Landespfingstlager 2024 war ein großartiges Lager geprägt von intensiver innerbündnischer Interaktion, tollen Erlebnissen und unvergesslichen Momenten.



**Kanutour: 14.06. – 16.06.2024**

Am Wochenende vom 15. bis 16. Juni 2024 fand die Kanutour statt, an der 5 Rover und 12 Sipplinge teilnahmen. Die Tour führte uns von Solnhofen nach Eichstätt entlang der Altmühl, einer Strecke von etwa 20 Kilometern.

Nach der Anfahrt mit dem Zug nach Solnhofen und dem Verstauen des Gepäcks in wasserdichte Säcke und Tonnen wurden die Kanus gegen 14:00 Uhr ins Wasser gesetzt. Der erste Abschnitt führte uns durch idyllische Natur, in der wir immer wieder Pausen am Ufer machten, um die Landschaft zu genießen. Am Abend gab es ein leckeres Chili, bevor wir die Kothen aufbauten und den Abend im gemütlichen Beisammensein ausklingen ließen.

Nach dem Frühstück und dem Packen der Zelte setzten wir die Kanutour fort. Der zweite Tag verlief ruhig und entspannt, da nur noch ein kurzer Teil der Strecke vor uns lag. In Eichstätt angekommen wurde der Kanuanhänger abgeholt, und das gesamte Material einschließlich der Kanus verladen, sodass die Gruppe die Rückreise mit dem Zug antreten konnte. Die Kanutour 2024 war ein rundum gelungenes Abenteuer, das uns nicht nur der Natur näherbrachte, sondern auch den Teamgeist stärkte und für viele schöne Erinnerungen sorgte.



Wölflingslager: 28.06. – 30.06.2024

Am Wochenende vom 28. bis 30. Juni 2024 fand für alle Wölflinge unseres Stammes das Wölflingslager statt. Das Lager stand unter dem Motto „*Asterix und Obelix*“ und war mit einer spannenden Spielgeschichte verbunden. Um das Thema lebendig zu gestalten, führten die Rover kleine Schauspiel-Einlagen in passenden Kostümen auf. Die Handlung drehte sich um die Entführung des gallischen Dorfdruiden Miraculi durch die Römer. Die Dorfbewohner baten die Kinder um Hilfe, um gemeinsam einen Zaubersrank zu brauen, mit dem sie die Römer vertreiben und den Druiden befreien konnten.



Nach der Anreise nach Erding begann das Lager mit einem Postenlauf unter dem Motto „Gallierdisziplinen“, bei dem die Kinder verschiedene Aufgaben bewältigten. Daraufhin wurde Miraculi entführt und die Spielgeschichte nahm ihren Lauf. Nach dem Abendessen ließen wir den Abend mit einem gemütlichen Singekreis ausklingen.



Der nächste Tag startete mit dem ersten großen Geländespiel des Tages, bei dem das Rezept für den Zaubersrank herausgefunden werden sollte. Nach dem Mittagessen fand ein weiteres Geländespiel statt, bei dem die Kinder die Zutaten für den Zaubersrank sammeln mussten. So konnte Miraculi aus den Händen der



Römer befreit werden. Den Abend beendeten wir mit einer Lichterspur, gefolgt von einem gemeinsamen Singekreis. Am letzten Morgen frühstückten die Teilnehmer gemeinsam, bevor sie sich auf die Heimreise begaben.

Sommerfahrt: 13.08. – 25.08.2024

Unsere Sommerfahrt begann wie immer am Waldhäusl. Nach dem Verteilen von Material und Verpflegung starteten wir unsere Reise voller Freude: Erst nach Hamburg, dann über Kopenhagen und Stockholm bis an die Südküste Schwedens. Ver-



spätungen zwangen uns zu einer spontanen Routenänderung, doch mit viel Geduld mit der DB und Durchhaltevermögen haben wir unser Ziel erreicht.



Die nächsten zwei Wochen verbrachten wir in der atemberaubenden Natur Südschwedens. Der Wanderweg war angenehmer als erwartet, und so erreichten wir unser Ziel schneller als geplant. Doch anstatt zu pausieren, zog es uns weiter. Spontan nahmen wir einen Bus ins Landesinnere – eine Entscheidung, die sich gelohnt hat: beeindruckende Landschaften, idyllische Übernachtungsplätze und unvergessliche Erlebnisse erwarteten uns.



Am Ende der Fahrt haben wir Malmö erkundet. Zwei Nächte auf einem Campingplatz am Stadtrand ermöglichten uns Einblicke in die schwedische Kultur und das Stadtleben.

Nach Tagen voller Abenteuer und Gemeinschaft kamen wir heim – erschöpft, aber glücklich. Und schon auf der Rückfahrt wurden bereits die Pläne für die nächste Sommerfahrt geschmiedet.

Sippenlager: 13.09. – 15.09.2024

Vom 13. bis 15. September 2024 fand das Sippenlager statt. Direkt nach den Sommerferien verbrachten wir mit unseren Sipplingen ein gemeinsames Wochenende im Stammesheim von Barrakuda – ein Pfadfinderstamm in Vaterstetten. Nach der Ankunft kochten wir gemeinsam und nutzten die Gelegenheit, uns auszutauschen und uns auf das Sippenlager einzustimmen. Der zweite Tag begann mit einem Geländespiel. Leider hatte das Wetter andere Pläne und es regnete den restlichen Tag. Deshalb verbrachten wir den restlichen Tag drinnen, wo wir uns mit Brett- und Gesellschaftsspielen die Zeit vertrieben. Die entspannte Atmosphäre wurde mit dem Klimpfern der mitgebrachten Gitarren noch verschönert. Am Abend ging es dann für eine Fackelwanderung raus in die Natur. Trotz des nassen Wetters genossen wir die Wanderung, bei der wir die mystische Stimmung des Abends mit den Fackeln erlebten und eine kleine gemeinsame Auszeit in der Natur hatten. Am Sonntagmorgen packten wir nach dem Frühstück unsere Sachen und machten uns bereit für die Rückreise. Mit der S-Bahn ging es zurück ans Waldhäusl, und das Sippenlager fand einen gelungenen Abschluss.



Herbstlager: 25.10. – 29.10.2024



Wie jedes Jahr fand auch letztes Jahr unser Herbstlager statt. Diesmal stand das Lager unter dem Motto „Musik“ und unsere Pfadfinderbühne wurde deutlich aufgepeppt. Es haben sich knapp 100 Pfadfinder*innen des Stamm Robin

Hoods am Pfadfinderdorf Zellhof getroffen. Dort durften wir an den Vorbereitungen für ein Musikfestival teilnehmen. Weltbekannte Stars wie Felene Hischer, Wolfgang-Amadeus Zomart, Johann Sebastian Dach, Keith Hatfield und P.H. Haxxter trafen sich dort, um sich gemeinsam für das anstehende Festival zu proben. Doch durch den Fluch einer bösen Hexe wurden die Stars so heiser, dass die Proben fast nicht stattfinden konnten.

Zum Glück haben die Wölflinge und Sipplinge es geschafft, nach vielen Spielen und Musikeinlagen die Hexe zu überzeugen, die Stars wieder singen zu lassen. Wir konnten sowohl Singkreise, verschiedene Musikrichtungen beim Aufwecken, einen bunten Abend mit tollen Darstellungen und vor allem viele Spiele genießen. Die Gruppen Techno, Klassik, Schlager und Rock haben gesungen und getanzt, dass die Fetzen flogen. Dafür musste man natürlich gut gestärkt sein, was die Küche mit Tacos, Currys, Knödel, Kuchen und viel mehr geschafft hat. Am letzten Tag





ging es dann mit dem Bus, in dem viele den Schlaf der letzten vier Tagen nachholten, nach München zurück.

Dieses Herbstlager wird allen bestimmt gut in Erinnerung bleiben, ganz besonders denen, die ein neues Halstuch bekommen haben und es in ihrer weiteren Pfadfinder-Karriere mit sich tragen werden.

Führungsfahrt: 29.11 - 01.12.2024



Unsere vergangene Führungsfahrt, kurz FüFa, war für die Roverrunde geprägt von wichtigen Übergängen und zukunftsweisenden Planungen. Acht Sipp-linge legten ihr Roverversprechen ab und wurden feierlich in unsere

Rover-Runde aufgenommen. Sie wurden direkt aktiv in das Wochenende eingebunden und übernahmen erste Aufgaben in der Stammesarbeit.



Ein zentraler Punkt war die Jahresplanung, bei der die Posten des vergangenen Jahres verabschiedet und neue Verantwortliche gewählt wurden. Gemeinsam wurde das kommende Jahr

strukturiert, inklusive der Planung von Aktionen sowie der Termin- und Verantwortlichensuche.



Zusätzlich gab es weitere inhaltliche Einheiten wie einen Abrechnungs-Workshop und einen Rückblick auf das vergangene Jahr, um Erfolge zu reflektieren und aus Erfahrungen zu lernen. Mit frischem Elan und motivierten Rovern blickt die RR-Runde auf ein spannendes neues Jahr voller gemeinsamer Herausforderungen und Erlebnisse.



Stamm Robin Hood

Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.





Stamm Robin Hood

Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.



